



## Sicherheitsdatenblatt

Copyright, 2021, 3M Company Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren und / oder Herunterladen dieser Informationen zum Zweck der ordnungsgemäßen Verwendung von 3M-Produkten ist gestattet, sofern: (1) die Informationen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von 3M vollständig und ohne Änderungen kopiert werden, und (2) weder die Kopie noch das Original wird weiterverkauft oder anderweitig vertrieben, um daraus einen Gewinn zu erzielen.

**Dokument:** 29-4794-3 **Version:** 4.00  
**Überarbeitet am:** 01/03/2021 **Ersetzt Ausgabe vom:** 21/02/2019  
**Version der Angaben zum Transport (Abschnitt 14):** 3.00 (02/04/2018)

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der Schweizer Chemikalien Verordnung erstellt.

### BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1. Produktidentifikator

3M (TM) 51002 DMS General Purpose Filler

#### Bestellnummern

UU-0016-3825-1

7100050738

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Identifizierte Verwendungen

Automotive/Fahrzeugbau

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Anschrift:** 3M (Schweiz) GmbH, Eggstrasse 91, 8803 Rüschlikon  
**Tel. / Fax.:** 044 724 90 90  
**E-Mail:** innovation.ch@mmm.com  
**Internet:** www.3m.com/ch

#### 1.4. Notrufnummer

Schweiz. Toxikologisches Informationszentrum: 145

**Dieses Produkt besteht aus mehreren Untereinheiten. Auf dieser Seite finden Sie eine Zusammenstellung der Einheiten, die ein Sicherheitsdatenblatt erfordern. Diese Sicherheitsdatenblätter können Sie über die folgenden Dokumentennummern zuordnen:**

29-2292-0, 29-5075-6

### ANGABEN ZUM TRANSPORT

UU-0016-3825-1

**ADR/RID:** UN3269, Polyesterharz-Mehrkomponentensysteme, begrenzte Menge, 3., III, (E), ADR  
Klassifizierungscode F3.

**IMDG-Code:** UN3269, POLYESTER RESIN KIT, 3., III, IMDG-Code segregation code: NONE, LIMITED

QUANTITY, EMS: FE,SD.

ICAO/IATA: FORBIDDEN: NOT ALLOWED FOR AIR FREIGHT

## Einstufung für KitA/B

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

#### Einstufung:

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3 - Flam. Liq. 3; H226

Organisches Peroxid Typ E - Org. Perox. EF; H242

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2 - Skin Irrit. 2; H315

Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 - Eye Irrit. 2; H319

Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B - Skin Sens. 1B; H317

Reproduktionstoxizität, Kategorie 2 - Repr. 2; H361

Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition, Kategorie 1 - STOT RE 1; H372

Aspirationsgefahr, Kategorie 1 - Asp. Tox. 1; H304

Akut gewässergefährdend, Kategorie 1 - Aquatic Acute 1; H400

Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1 - Aquatic Chronic 1; H410

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

### 2.2. Kennzeichnungselemente CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

#### Signalwort

Gefahr.

#### Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:

GHS02 (Flamme)GHS07 (Ausrufezeichen)GHS08 (Gesundheitsgefahr)GHS09 (Umwelt)

#### Gefahrenpiktogramm(e)



#### Gefahrenhinweise (H-Sätze):

|       |  |
|-------|--|
| H226  | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  |
| H242  | Erwärmung kann Brand verursachen.  |
| H315  | Verursacht Hautreizungen.  |
| H319  | Verursacht schwere Augenreizung.   |
| H317  | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                                   |
| H361d | Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.                              |
| H304  | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.             |
| H372  | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition:<br>Sinnesorgane |
| H410  | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.                    |

#### Sicherheitshinweise (P-Sätze)

**Prävention:**

- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P234 Nur in der Originalverpackung aufbewahren.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**Reaktion:**

- P301 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

**Lagerung:**

- P411 Bei Temperaturen nicht über 5 °C aufbewahren.

**Gefahrenhinweise (H-Sätze) und Sicherheitshinweise (P-Sätze) auf Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml - Ausnahmen von Artikel 17 [(Artikel 29 Absatz 2)]:**

**Gefahrenhinweise (H-Sätze) auf Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml:**

- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition: Sinnesorgane.

**Sicherheitshinweise (P-Sätze) auf Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml:**

**Reaktion:**

- P301 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

**Ergänzende Informationen:**

**Zusätzliche Gefahrenhinweise:**

- EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.  
EUH208 Enthält N,N'-Ethan-1,2-diylbis(12-hydroxyoctadecan-1-amid). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Angaben zu den Bestandteilen mit unbekannter Toxizität und Gewässergefährdung siehe Sicherheitsdatenblatt ([www.3m.com/msds](http://www.3m.com/msds)).

**Kennzeichnung nach Richtlinie 2004/42/EG:** 2004/42/EC IIB(b)(250) 100 g/l

**Änderungsgründe:**

- Abschnitt 1: Kit-Komponentendokumentnummer/n - Informationen wurden modifiziert.  
Kit Information: Contains statement for sensitizers - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 1.3: Adresse - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 2.2: CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008: Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml - Gefahrenhinweise (H-Sätze) - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 2.2: CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008: Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml - Sicherheitshinweise (P-Sätze) - Entsorgung - Informationen wurden gelöscht.  
Abschnitt 2.2: CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008: Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml - Sicherheitshinweise (P-Sätze) - Allgemeines - Informationen wurden gelöscht.  
Abschnitt 2.2: CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008: Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml - Sicherheitshinweise (P-Sätze) - Prävention - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 2.2: CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008: Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml - Sicherheitshinweise (P-Sätze) - Reaktion - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 2: <125ml Sicherheitshinweise - Lagerung - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 2.1: Einstufung nach CLP - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 2.2: Sicherheitshinweise (P-Sätze) - Entsorgung - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 2.2: Sicherheitshinweise (P-Sätze) - Allgemeines - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 2.2: Sicherheitshinweise (P-Sätze) - Prävention - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 2.2: Sicherheitshinweise (P-Sätze) - Reaktion - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 2.2: Sicherheitshinweise (P-Sätze) - Lagerung - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 2.2: CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 Ergänzende Gefahrenmerkmale - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 2.2: Signalwort - Informationen wurden modifiziert.



## Sicherheitsdatenblatt

Copyright, 2020, 3M Company Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren und / oder Herunterladen dieser Informationen zum Zweck der ordnungsgemäßen Verwendung von 3M-Produkten ist gestattet, sofern: (1) die Informationen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von 3M vollständig und ohne Änderungen kopiert werden, und (2) weder die Kopie noch das Original wird weiterverkauft oder anderweitig vertrieben, um daraus einen Gewinn zu erzielen.

**Dokument:** 29-5075-6 **Version:** 7.00  
**Überarbeitet am:** 18/06/2020 **Ersetzt Ausgabe vom:** 26/02/2018  
**Version der Angaben zum Transport (Abschnitt 14):** 1.00 (02/04/2012)

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der Schweizer Chemikalien Verordnung erstellt.

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

3M™ Blue Cream Hardener für DMS

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Identifizierte Verwendungen

Automotive/Fahrzeugbau

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Anschrift:** 3M (Schweiz) GmbH, Eggstrasse 93, 8803 Rüschlikon  
**Tel. / Fax.:** 044 724 90 90  
**E-Mail:** innovation.ch@mmm.com  
**Internet:** www.3m.com/ch

#### 1.4. Notrufnummer

Schweiz. Toxikologisches Informationszentrum: 145

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Zur Einstufung der Gesundheitsgefahren und Umweltgefahren dieses Materials wurde die Berechnungsmethode auf Basis der Bestandteile angewandt; außer in Fällen, in denen Testdaten verfügbar sind oder die physikalische Form die Einstufung beeinflusst. Die Einstufung(en), die auf Testdaten oder physikalischer Form basieren, sind nachstehend gegebenenfalls angegeben.

##### Einstufung:

Organisches Peroxid Typ E - Org. Perox. EF; H242  
Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 - Eye Irrit. 2; H319  
Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B - Skin Sens. 1B; H317  
Akut gewässergefährdend, Kategorie 1 - Aquatic Acute 1; H400  
Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1 - Aquatic Chronic 1; H410

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

**2.2. Kennzeichnungselemente**  
**CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008**

**Signalwort**

Achtung.

**Kodierung / Symbol(e):**

GHS02 (Flamme)

GHS07 (Ausrufezeichen)

GHS09 (Umwelt)

**Gefahrenpiktogramm(e)**



**Produktidentifikator (enthält):**

| Chemischer Name  | CAS-Nr. | EG-Nummer | Gew. -% |
|------------------|---------|-----------|---------|
| Dibenzoylperoxid | 94-36-0 | 202-327-6 | 30 - 60 |

**Gefahrenhinweise (H-Sätze):**

|      |   |
|------|---|
| H242 | Erwärmung kann Brand verursachen.                           |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.                            |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |

**Sicherheitshinweise (P-Sätze)**

**Prävention:**

|       |   |
|-------|---|
| P210A | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. |
| P234  | Nur in der Originalverpackung aufbewahren.  |
| P280B | Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.   |

**Reaktion:**

|             |   |
|-------------|---|
| P333 + P313 | Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
|-------------|---|

**Lagerung:**

|      |   |
|------|---|
| P411 | Bei Temperaturen nicht über 5°C / 40°F aufbewahren. |
|------|---|

**Entsorgung:**

|      |  |
|------|--|
| P501 | Inhalt / Behälter einer Entsorgung gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften zuführen. |
|------|--|

**Gefahrenhinweise (H-Sätze) und Sicherheitshinweise (P-Sätze) auf Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml - Ausnahmen von Artikel 17 [(Artikel 29 Absatz 2)]:**

**Gefahrenhinweise (H-Sätze) auf Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml:**

|      |  |
|------|--|
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
|------|--|

**Sicherheitshinweise (P-Sätze) auf Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml:**

## 3M™ Blue Cream Hardener für DMS

### Prävention:

P280B

Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

### Reaktion:

P333 + P313

Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

20% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter oraler Toxizität.

Enthält 20% Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

| Chemischer Name   | CAS-Nr.    | EG-Nummer | Gew. -% | Einstufung   |
|---|------------|-----------|---------|--|
| Dibenzoylperoxid  | 94-36-0    | 202-327-6 | 30 - 60 | Org.Perox. B, H241; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1B, H317<br>Aquatic Acute 1, H400,M=10;<br>Aquatic Chronic 1, H410,M=10 |
| Bestandteile ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) | Gemisch    |           | 10 - 30 | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008   |
| 2-Ethylhexylbenzoat   | 5444-75-7  | 226-641-8 | 10 - 30 | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008   |
| Zinkdistearat, rein   | 557-05-1   | 209-151-9 | 1 - 5   | Bestandteil mit einem Expositionsgrenzwert   |
| Ethandiol   | 107-21-1   | 203-473-3 | 1 - 5   | Acute Tox. 4, H302<br>STOT RE 2, H373  |
| Calciumsulfat   | 7778-18-9  | 231-900-3 | 1 - 5   | Bestandteil mit einem Expositionsgrenzwert   |
| Ammoniumeisen(3+)hexakis(cyano-C)ferrat(4-)                           | 25869-00-5 | 247-304-1 | 0 - 1   | Aquatic Chronic 2, H411  |

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

Informationen bezüglich der Expositionsgrenzwerte, der persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen (PBT) bzw. der sehr persistenten und sehr bioakkumulierbaren (vPvB) Eigenschaften der Inhaltsstoffe finden Sie in den Abschnitten 8 und 12 dieses Sicherheitsdatenblattes.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Einatmen:

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Wenn Anzeichen / Symptome zunehmen, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Verschlucken:**

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Siehe Abschnitt 11.1. Information über toxikologische Eigenschaften.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Dieses Produkt enthält Ethylenglykol. Die zu identifizierenden Effekte, die durch die orale Aufnahme (Vergiftung) von Ethylenglykol hervorgerufen werden, können in drei generelle Abschnitte unterteilt werden und kommen zwischen einigen Stunden bis nach mehreren Tagen nach der Aufnahme (Vergiftung) zum Tragen. (1. Abschnitt: Neurologische Effekte; 2. Abschnitt: kardiopulmonale Effekte; 3. Abschnitt: Renale Effekte)

Ist eine Vergiftung durch Ethylenglykol diagnostiziert, kann die Gabe von Ethanol als Antidot unter ärztlicher Aufsicht in Betracht gezogen werden. Zusätzliche Maßnahmen sind vom behandelnden Arzt festzulegen.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1. Löschmittel**

Löschmittel verwenden, die zum Löschen des Umgebungsbrandes geeignet sind.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Geschlossene, durch Brandeinwirkung überhitzte Behälter können durch erhöhten Innendruck explodieren. Ein Teil des Sauerstoffs für die Verbrennung wird durch das Peroxid selbst bereitgestellt.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Es werden keine besonderen Schutzmaßnahmen bei der Brandbekämpfung erwartet.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Umgebung räumen. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Raum belüften. Bei größeren Leckagen bzw. bei Freisetzung in geschlossenen Räumen ist eine Absaugvorrichtung zu verwenden, um die Dämpfe nach dem Stand der Technik abzusaugen bzw. zu verdünnen. VORSICHT! Ein Motor kann eine Zündquelle darstellen und kann mit ausgetretenen, entzündlichen Gasen und Dämpfen einen Brand oder eine Explosion verursachen. Informationen zu physikalischen und Gesundheits-Gefahren, Atemschutz, Absaugung und persönlicher Schutzausrüstung finden Sie in weiteren Abschnitten dieses Sicherheitsdatenblattes.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Ausgelaufenes/verschüttetes Produkt aufnehmen. Zum Aufnehmen funkenfreies Werkzeug benutzen. In einen UN-geprüften Behälter geben und verschließen. Rückstände aufwischen. Behälter verschließen. Entsorgung des gesammelten Materials so schnell wie möglich gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Zusätzliche Informationen entnehmen Sie bitte Abschnitt 8 und 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Nur für industrielle / berufliche Nutzung. Nicht für den Verkauf oder die Verwendung durch Verbraucher. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

## 3M™ Blue Cream Hardener für DMS

Nach Gebrauch gründlich waschen.

Kontaminierte Arbeitskleidung soll am Arbeitsplatz verbleiben. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht in der Nähe von Wärmequellen lagern. Bei Temperaturen nicht über 32°C / 90°F aufbewahren. Kühl halten. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Von Säuren getrennt lagern. Von anderen Materialien entfernt aufbewahren. Von brennbaren Flüssigkeiten fernhalten. Nicht mit der Kleidung in Berührung bringen. Von Aminen getrennt lagern.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 7.1. Maßnahmen zur sicheren Handhabung und 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung der Unverträglichkeiten. Siehe Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Expositionsgrenzwerte

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in der folgenden Tabelle erscheint, ist für diesen Bestandteil kein Grenzwert verfügbar.

| Chemischer Name                           | CAS-Nr.   | Quelle             | Grenzwert   | Zusätzliche Hinweise  |
|---|-----------|--------------------|---|---|
| Ethandiol                                 | 107-21-1  | Schweiz. MAK Werte | MAK (als Dampf und Aerosol) (8 Std.): 26 mg/m <sup>3</sup> (10 ppm); KZG (als Dampf und Aerosol) (15 Min.): 52 mg/m <sup>3</sup> (20 ppm)   | Schädigung der Leibesfrucht Gruppe C, Gefahr der Hautresorption |
| Zinkdistearat, rein                       | 557-05-1  | Schweiz. MAK Werte | AGW: 3 mg/m <sup>3</sup>  |   |
| Zink und seine anorganischen Verbindungen | 557-05-1  | Schweiz. MAK Werte | MAK (als alveolengängiger Staub) (8 Std.): 0.1 mg/m <sup>3</sup> ; MAK (als einatembarer Staub) (8 Std.): 2 mg/m <sup>3</sup> ; STEL (als alveolengängiger Staub) (15 Min.): 0.4 mg/m <sup>3</sup> ; STEL (als einatembarer Staub) (15 Min.): 4 mg/m <sup>3</sup> |   |
| Calciumsulfat                             | 7778-18-9 | Schweiz. MAK Werte | einatembarer Staub: 8 Std. 3 mg/m <sup>3</sup>  | Schädigung der Leibesfrucht Gruppe C                            |
| Dibenzoylperoxid                          | 94-36-0   | Schweiz. MAK Werte | AGW: 5 mg/m <sup>3</sup> ; ÜF: 5 mg/m <sup>3</sup>  |   |

Schweiz. MAK Werte : Grenzwerte am Arbeitsplatz  
MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert  
KZW: Kurzzeitgrenzwert

CEIL: Höchstwert, der zu keinem Zeitpunkt bei der Arbeit überschritten werden darf.

#### Biologische Grenzwerte

Für die in Abschnitt 3 genannten Bestandteile liegen keine biologischen Grenzwerte vor.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Hohe Luftwechselrate und/oder lokale Absaugung erforderlich um sicher zustellen, dass die vorgeschriebenen Grenzwerte für

die Exposition von Luftschadstoffen und/oder Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dämpfen oder Sprühnebel eingehalten werden. Wenn die Belüftung nicht ausreicht, Atemschutzgerät verwenden.

### 8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

#### Augen- / Gesichtsschutz

Die Auswahl des Augen- / Gesichtsschutzes sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Der folgende Augen- / Gesichtsschutz wird empfohlen:  
Korbbrille.

#### Hautschutz

##### Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen

Auswahl und Gebrauch von Schutzhandschuhen und Schutzkleidung sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Die Auswahl sollte auf der Basis von Faktoren wie Expositionswerten, Konzentration des Stoffes bzw. Gemisches, Häufigkeit und Dauer der Exposition, physikalischen Bedingungen wie z.B. der Temperatur und anderen Verwendungsbedingungen erfolgen. Zur Auswahl geeigneter Werkstoffe bitte Hersteller von Körperschuttmitteln konsultieren.

Schutzhandschuhe aus folgendem Material werden empfohlen: Nitrilkautschuk.

Wenn dieses Produkt in einer Weise, die ein höheres Potenzial für die Exposition präsentiert verwendet wird, dann ist das Tragen von Schutzanzügen notwendig. Auswahl und Gebrauch von Schutzkleidung auf Basis der Ergebnisse der Gefährdungsbeurteilung um Hautkontakt zu vermeiden. Schutzkleidung aus folgendem Material wird empfohlen: Schürze aus Nitril

#### Atemschutz

Eine Arbeitsbereichsanalyse kann erforderlich sein um zu entscheiden, ob die Verwendung von Atemschutz erforderlich ist. Ist die Verwendung von Atemschutz erforderlich, sollte die Verwendung im Rahmen eines vollständigen Atemschutzprogrammes erfolgen. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Arbeitsbereichsanalyse können die folgenden Filtermaskentypen eingesetzt werden:

Halb- oder Vollmaske mit luftreinigendem Filter gegen organische Dämpfe und einem Partikelfilter verwenden.

Für Fragen über die Eignung für eine spezielle Situation wenden Sie sich an den Hersteller der Filtermaske.

### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen:

**Aggregatzustand / Form:**

Feststoff dicke Paste

**Farbe:**

blau

#### Weitere:

**Geruch:**

Paste

characteristischer Geruch

**Geruchsschwelle**

*Keine Daten verfügbar.*

**pH:**

*Keine Daten verfügbar.*

**Siedepunkt/Siedebereich:**

*Keine Daten verfügbar.*

**Schmelzpunkt:**

*Keine Daten verfügbar.*

**Entzündlichkeit (Feststoff, Gas):**

Organisches Peroxid Typ E

**Explosive Eigenschaften:**

Nicht eingestuft

**Oxidierende Eigenschaften:**

Nicht eingestuft

|  |  |
|--|--|
| <b>Flammpunkt:</b>                               | Keinen Flammpunkt  |
| <b>Selbstentzündungstemperatur</b>               | 50 °C [ <i>Hinweis:</i> SADT - (Selbst beschleunigende Zersetzungstemperatur)] |
| <b>Untere Explosionsgrenze (UEG):</b>            | <i>Keine Daten verfügbar.</i>  |
| <b>Obere Explosionsgrenze (OEG):</b>             | <i>Keine Daten verfügbar.</i>  |
| <b>Dampfdruck</b>                                | 100 Pa [bei 20 °C ]  |
| <b>Relative Dichte:</b>                          | 1,16 - 1,24 [ <i>Referenz:</i> Wasser = 1]                                     |
| <b>Wasserlöslichkeit</b>                         | keine  |
| <b>Löslichkeit(en) - ohne Wasser</b>             | <i>Keine Daten verfügbar.</i>  |
| <b>Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:</b> | <i>Keine Daten verfügbar.</i>  |
| <b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>              | <i>Keine Daten verfügbar.</i>  |
| <b>Dampfdichte:</b>                              | <i>Keine Daten verfügbar.</i>  |
| <b>Zersetzungstemperatur</b>                     | <i>Keine Daten verfügbar.</i>  |
| <b>Viskosität:</b>                               | 100.000 - 300.000 mPa-s  |
| <b>Dichte</b>                                    | 1,16 - 1,24 g/ml [bei 20 °C ]  |

## 9.2. Sonstige Angaben

|  |                               |
|--|-------------------------------|
| <b>Flüchtige organische Bestandteile (EU):</b> | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| <b>Flüchtige Bestandteile (%)</b>              | 11 - 30 (Gew%)                |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Dieses Produkt kann gegenüber bestimmten Stoffen unter bestimmten Bedingungen reaktiv sein - bitte beachten Sie die weiteren Hinweise in diesem Abschnitt.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze.

Funken und/oder Flammen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Härter

Alkali- und Erdalkalimetalle.

Amine

Reduktionsmittel

Starke Säuren.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

| <u>Stoff</u>  | <u>Bedingung</u> |
|---------------|------------------|
| Kohlenmonoxid | Keine Angabe     |
| Kohlendioxid  | Keine Angabe     |

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 11 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

## 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

### Anzeichen und Symptome nach Exposition

**Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:**

#### Einatmen:

Dämpfe, die während des Härteprozesses freigesetzt werden, können Atemweg-Reizung verursachen: Anzeichen/Symptome können Husten, Niesen, Nasenfluss, Heiserkeit, Keuchen, Atemschwierigkeiten, Nasen- und Rachenschmerzen und Husten von Blut einschließen. Weitere Reizungen können die Augen betreffen, wie Augenschmerzen und Tränenfluss.

#### Hautkontakt:

Kann gesundheitsschädlich bei Hautkontakt sein. Bei bestimmungsgemäßer Verwendung dieses Produktes ist bei gelegentlichem Hautkontakt keine signifikante Hautreizung zu erwarten. Allergische Hautreaktionen: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Blasenbildung und Juckreiz einschließen.

#### Augenkontakt:

Starke Augenreizung: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Schmerzen, Tränenfluss, Hornhauttrübung, beeinträchtigt Sehvermögen und möglicherweise permanent beeinträchtigt Sehvermögen sein.

#### Verschlucken:

Reizungen im gastrointestinalen Bereich: Anzeichen/Symptome können Unterleibsschmerzen, Magenverstimmung, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall einschließen. Kann zusätzliche gesundheitliche Auswirkungen haben (siehe unten).

#### Zusätzliche gesundheitliche Auswirkungen:

#### Einmalige Exposition kann Auswirkungen auf Zielorgane haben:

Herzstörungen: als Anzeichen/Symptome können unregelmäßige Herzschläge (Arrhythmie) auftreten, sowie Veränderungen in der Herzfrequenz, Schäden am Herzmuskel, sowie Herzattacken u. U. mit lebensbedrohlichem Effekt. Neurologische Effekte: Anzeichen / Symptome können Persönlichkeitsveränderungen, Koordinationsmangel, Sensorikverlust, Taubheit der Extremitäten, Schwäche und Zittern, und/oder Veränderungen des Blutdrucks und der Herzfrequenz beinhalten. Anzeichen und Symptome beim Einatmen können sein: Husten, Kurzatmigkeit, Beklemmungen in der Brust, Keuchen, erhöhter Herzschlag, bläulich gefärbte Haut (Cyanosis), Produktion von Auswurf, Veränderungen in Lungenfunktionstests und/oder Atemaussetzer. Nieren-/Blaseneffekte: Anzeichen/Symptome können Veränderungen in der Urinproduktion, Schmerzen im unteren Unterleibs- und Rückenbereich, erhöhter Proteingehalt im Urin, erhöhter Gehalt an Blut-Harnstoff-Stickstoff (BUN), Blut im Urin und Schmerzen beim Harnlassen beinhalten.

#### Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in den folgenden Tabellen erscheint, sind entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

#### Akute Toxizität

| Name             | Expositions weg                   | Art               | Wert   |
|------------------|-----------------------------------|-------------------|--|
| Produkt          | Dermal                            |                   | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE 2.000 - 5.000 mg/kg |
| Produkt          | Verschlucken                      |                   | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000 mg/kg        |
| Dibenzoylperoxid | Dermal                            |                   | LD50 abgeschätzt: 2.000 - 5.000 mg/kg                      |
| Dibenzoylperoxid | Inhalation Staub / Nebel (4 Std.) | Ratte             | LC50 > 24,3 mg/l   |
| Dibenzoylperoxid | Verschlucken                      | Ratte             | LD50 > 5.000 mg/kg   |
| Calciumsulfat    | Dermal                            | Beurteilung durch | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg                             |

**3M™ Blue Cream Hardener für DMS**

|   |  | Experten  |                                 |
|---|--|-----------|---------------------------------|
| Zinkdistearat, rein                         | Dermal                                     | Kaninchen | LD50 > 2.000 mg/kg              |
| Calciumsulfat                               | Verschlucken                               | Ratte     | LD50 > 5.000 mg/kg              |
| Zinkdistearat, rein                         | Inhalation<br>Staub /<br>Nebel (4<br>Std.) | Ratte     | LC50 > 50 mg/l                  |
| Zinkdistearat, rein                         | Verschlucken                               | Ratte     | LD50 > 5.000 mg/kg              |
| Ethandiol                                   | Verschlucken                               | Mensch    | LD50 1.600 mg/kg                |
| Ethandiol                                   | Inhalation<br>Staub /<br>Nebel (4<br>Std.) | Andere    | LC50 abgeschätzt: 5 - 12,5 mg/l |
| Ethandiol                                   | Dermal                                     | Kaninchen | 9.530 mg/kg                     |
| Ammoniumeisen(3+)hexakis(cyano-C)ferrat(4-) | Dermal                                     |           | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg  |
| Ammoniumeisen(3+)hexakis(cyano-C)ferrat(4-) | Verschlucken                               | Ratte     | LD50 > 5.110 mg/kg              |

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

| Name                | Art       | Wert                       |
|---------------------|-----------|----------------------------|
| Dibenzoylperoxid    | Kaninchen | Minimale Reizung           |
| Zinkdistearat, rein | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Ethandiol           | Kaninchen | Minimale Reizung           |

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

| Name                | Art       | Wert                       |
|---------------------|-----------|----------------------------|
| Dibenzoylperoxid    | Kaninchen | Schwere Augenreizung       |
| Zinkdistearat, rein | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Ethandiol           | Kaninchen | Leicht reizend             |

**Sensibilisierung der Haut**

| Name             | Art             | Wert             |
|------------------|-----------------|------------------|
| Dibenzoylperoxid | Meerschweinchen | Sensibilisierend |
| Ethandiol        | Mensch          | Nicht eingestuft |

**Sensibilisierung der Atemwege**

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Keimzell-Mutagenität**

| Name             | Expositionsweg | Wert          |
|------------------|----------------|---------------|
| Dibenzoylperoxid | in vitro       | Nicht mutagen |
| Dibenzoylperoxid | in vivo        | Nicht mutagen |
| Ethandiol        | in vitro       | Nicht mutagen |
| Ethandiol        | in vivo        | Nicht mutagen |

**3M™ Blue Cream Hardener für DMS**

**Karzinogenität**

| Name             | Expositio<br>nsweg | Art                  | Wert  |
|------------------|--------------------|----------------------|---|
| Dibenzoylperoxid | Verschlu<br>cken   | mehrere<br>Tierarten | Nicht krebserregend   |
| Dibenzoylperoxid | Dermal             | Maus                 | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Ethandiol        | Verschlu<br>cken   | mehrere<br>Tierarten | Nicht krebserregend   |

**Reproduktionstoxizität**

**Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung**

| Name             | Expositio<br>nsweg | Wert  | Art   | Ergebnis                    | Expositions<br>dauer                             |
|------------------|--------------------|---|-------|-----------------------------|--|
| Dibenzoylperoxid | Verschlu<br>cken   | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL<br>1.000<br>mg/kg/day | Vor der Paarung und während der Schwangerschaft. |
| Dibenzoylperoxid | Verschlu<br>cken   | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 500<br>mg/kg/day      | Vor der Paarung und während der Schwangerschaft. |
| Dibenzoylperoxid | Verschlu<br>cken   | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.         | Ratte | NOAEL 500<br>mg/kg/day      | Vor der Paarung und während der Schwangerschaft. |
| Ethandiol        | Dermal             | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.         | Maus  | NOAEL<br>3.549<br>mg/kg/day | Während der Organentwicklung                     |
| Ethandiol        | Verschlu<br>cken   | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.         | Maus  | LOAEL 750<br>mg/kg/day      | Während der Organentwicklung                     |
| Ethandiol        | Inhalation         | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.         | Maus  | NOAEL<br>1.000<br>mg/kg/day | Während der Organentwicklung                     |

**Spezifische Zielorgan-Toxizität**

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

| Name      | Expositio<br>nsweg | Spezifische<br>Zielorgan-<br>Toxizität                                  | Wert   | Art    | Ergebnis                     | Expositions<br>dauer                |
|-----------|--------------------|---|--|--------|------------------------------|-------------------------------------|
| Ethandiol | Verschlu<br>cken   | Herz  <br>Nervensystem  <br>Niere und/oder<br>Blase  <br>Atemwegsorgane | Schädigt die Organe                              | Mensch | NOAEL<br>Nicht<br>verfügbar. | Vergiftung<br>und/oder<br>Mißbrauch |
| Ethandiol | Verschlu<br>cken   | Zentral-<br>Nervensystem-<br>Depression                                 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. | Mensch | NOAEL<br>Nicht<br>verfügbar. | Vergiftung<br>und/oder<br>Mißbrauch |
| Ethandiol | Verschlu<br>cken   | Leber   | Nicht eingestuft                                 | Mensch | NOAEL<br>Nicht<br>verfügbar. | Vergiftung<br>und/oder<br>Mißbrauch |

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

| Name | Expositio<br>nsweg | Spezifische<br>Zielorgan-<br>Toxizität | Wert | Art | Ergebnis | Expositions<br>dauer |
|------|--------------------|--|------|-----|----------|----------------------|
|------|--------------------|--|------|-----|----------|----------------------|

**3M™ Blue Cream Hardener für DMS**

|           |              |   |   |                   |                        |         |
|-----------|--------------|---|---|-------------------|------------------------|---------|
| Ethandiol | Verschlucken | Niere und/oder Blase  | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Ratte             | NOAEL 200 mg/kg/day    | 2 Jahre |
| Ethandiol | Verschlucken | Vascular-System   | Nicht eingestuft  | Ratte             | NOAEL 200 mg/kg/day    | 2 Jahre |
| Ethandiol | Verschlucken | Herz   Blutbildendes System   Leber   Immunsystem   Muskeln                               | Nicht eingestuft  | Ratte             | NOAEL 1.000 mg/kg/day  | 2 Jahre |
| Ethandiol | Verschlucken | Atemwegsorgane  | Nicht eingestuft  | Maus              | NOAEL 12.000 mg/kg/day | 2 Jahre |
| Ethandiol | Verschlucken | Haut   Hormonsystem   Knochen, Zähne, Fingernägel und / oder Haare   Nervensystem   Augen | Nicht eingestuft  | mehrere Tierarten | NOAEL 1.000 mg/kg/day  | 2 Jahre |

**Aspirationsgefahr**

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Für zusätzliche toxikologische Information wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.**

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 12 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

**12.1. Toxizität**

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

| Stoff               | CAS-Nr.   | Organismus                                | Art   | Exposition | Endpunkt                                      | Ergebnis    |
|---------------------|-----------|---|---|------------|---|-------------|
| Dibenzoylperoxid    | 94-36-0   | Grünalge                                  | experimentell   | 72 Std.    | EC(50)  | 0,071 mg/l  |
| Dibenzoylperoxid    | 94-36-0   | Wasserfloh (Daphnia magna)                | experimentell   | 48 Std.    | EC(50)  | 0,11 mg/l   |
| Dibenzoylperoxid    | 94-36-0   | Regenbogenforelle                         | experimentell   | 96 Std.    | LC(50)  | 0,06 mg/l   |
| Dibenzoylperoxid    | 94-36-0   | Grünalge                                  | experimentell   | 72 Std.    | NOEC (Konzentration ohne beobachtete Wirkung) | 0,02 mg/l   |
| Dibenzoylperoxid    | 94-36-0   | Wasserfloh (Daphnia magna)                | experimentell   | 21 Std.    | Effekt-Konzentration 10%                      | 0,001 mg/l  |
| 2-Ethylhexylbenzoat | 5444-75-7 |   | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |            |   |             |
| Calciumsulfat       | 7778-18-9 | Alge oder andere Wasserpflanzen           | experimentell   | 96 Std.    | EC(50)  | 3.200 mg/l  |
| Calciumsulfat       | 7778-18-9 | Blauer Sonnenbarsch (Lepomis macrochirus) | experimentell   | 96 Std.    | LC(50)  | >2.980 mg/l |

**3M™ Blue Cream Hardener für DMS**

|   |            |                               |                         |         |   |             |
|---|------------|-------------------------------|-------------------------|---------|---|-------------|
| Calciumsulfat                               | 7778-18-9  | Wasserfloh (Daphnia magna)    | experimentell           | 48 Std. | LC(50)  | >1.970 mg/l |
| Calciumsulfat                               | 7778-18-9  | Wasserfloh (Daphnia magna)    | Abschätzung             | 21 Tage | NOEC (Konzentration ohne beobachtete Wirkung)   | 1.270 mg/l  |
| Ethandiol                                   | 107-21-1   | Grünalge                      | experimentell           | 72 Std. | EC(50)  | >1.000 mg/l |
| Ethandiol                                   | 107-21-1   | Elritze (Pimephales promelas) | experimentell           | 96 Std. | LC(50)  | 8.050 mg/l  |
| Ethandiol                                   | 107-21-1   | Wasserfloh (Daphnia magna)    | experimentell           | 48 Std. | EC(50)  | >1.100 mg/l |
| Ethandiol                                   | 107-21-1   | Wasserfloh (Daphnia magna)    | experimentell           | 21 Tage | NOEC (Konzentration ohne beobachtete Wirkung)   | 100 mg/l    |
| Ethandiol                                   | 107-21-1   | Grünalge                      | experimentell           | 72 Std. | NOEC (Konzentration ohne beobachtete Wirkung)   | 1.000 mg/l  |
| Zinkdistearat, rein                         | 557-05-1   | Wasserfloh (Daphnia magna)    | experimentell           | 48 Std. | EC(50)  | >100 mg/l   |
| Zinkdistearat, rein                         | 557-05-1   | Zebrabärbling                 | experimentell           | 96 Std. | Keine Toxizität an der Wasserlöslichkeitsgrenze | >100 mg/l   |
| Ammoniumeisen(3+)hexakis(cyano-C)ferrat(4-) | 25869-00-5 | Karpfen                       | experimentell           | 96 Std. | LC(50)  | >100 mg/l   |
| Ammoniumeisen(3+)hexakis(cyano-C)ferrat(4-) | 25869-00-5 | Grünalge                      | experimentell           | 72 Std. | EC(50)  | 9,7 mg/l    |
| Ammoniumeisen(3+)hexakis(cyano-C)ferrat(4-) | 25869-00-5 | Wasserfloh (Daphnia magna)    | Endpunkt nicht erreicht | 24 Std. | EC(50)  | >100 mg/l   |
| Ammoniumeisen(3+)hexakis(cyano-C)ferrat(4-) | 25869-00-5 | Wasserfloh (Daphnia magna)    | experimentell           | 21 Tage | Effekt-Konzentration 10%                        | 0,168 mg/l  |
| Ammoniumeisen(3+)hexakis(cyano-C)ferrat(4-) | 25869-00-5 | Grünalge                      | experimentell           | 72 Std. | NOEC (Konzentration ohne beobachtete Wirkung)   | 8 mg/l      |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

| Stoff                                       | CAS-Nr.    | Testmethode                                | Dauer   | Messgröße                         | Ergebnis            | Protokoll                               |
|---|------------|--|---------|-----------------------------------|---------------------|---|
| Dibenzoylperoxid                            | 94-36-0    | experimentell<br>Hydrolyse                 |         | hydrolytische Halbwertszeit       | <24 Stunden (t 1/2) | Andere Testmethoden                     |
| Dibenzoylperoxid                            | 94-36-0    | experimentell<br>biologischer Abbau        | 28 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf    | 71 (Gew%)           | OECD 301D - Closed Bottle-Test          |
| 2-Ethylhexylbenzoat                         | 5444-75-7  | Abschätzung<br>Photolyse                   |         | photolytische Halbwertszeit       | 2,4 Tage(t 1/2)     | Andere Testmethoden                     |
| 2-Ethylhexylbenzoat                         | 5444-75-7  | experimentell<br>biologischer Abbau        | 28 Tage | CO <sub>2</sub> -Entwicklungstest | 76,5 (Gew%)         | OECD 310 CO <sub>2</sub> Headspace Test |
| Calciumsulfat                               | 7778-18-9  | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. |         |                                   | N/A                 |   |
| Ethandiol                                   | 107-21-1   | experimentell<br>biologischer Abbau        | 14 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf    | 90 %BSB/ThBSB       | OECD 301C - MITI (I)                    |
| Zinkdistearat, rein                         | 557-05-1   | experimentell<br>biologischer Abbau        | 28 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf    | 14,6 %BSB/ThBSB     | OECD 301D - Closed Bottle-Test          |
| Ammoniumeisen(3+)hexakis(cyano-C)ferrat(4-) | 25869-00-5 | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. |         |                                   | N/A                 |   |

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

## 3M™ Blue Cream Hardener für DMS

| Stoff   | CAS-Nr.    | Testmethode   | Dauer            | Messgröße                                 | Ergebnis            | Protokoll                             |
|---|------------|---|------------------|---|---------------------|---------------------------------------|
| Dibenzoylperoxid                              | 94-36-0    | experimentell<br>Biokonzentration   |                  | Octanol/Wasser-<br>Verteilungskoeffizient | 3.2                 | Andere Testmethoden                   |
| 2-Ethylhexylbenzoat                           | 5444-75-7  | Abschätzung<br>Biokonzentration   |                  | Bioakkumulationsfaktor                    | 309                 | Schätzung:<br>Biokonzentrationsfaktor |
| Calciumsulfat                                 | 7778-18-9  | Keine Daten<br>verfügbar oder<br>vorliegende Daten<br>reichen nicht für<br>eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                          | Nicht<br>anwendbar. | Nicht anwendbar.                      |
| Ethandiol                                     | 107-21-1   | experimentell<br>Biokonzentration   |                  | Octanol/Wasser-<br>Verteilungskoeffizient | -1.36               | Andere Testmethoden                   |
| Zinkdistearat, rein                           | 557-05-1   | experimentell<br>Biokonzentration   |                  | Octanol/Wasser-<br>Verteilungskoeffizient | 4.64                | OECD 117 log Kow HPLC<br>Methode      |
| Ammoniumeisens(III)hexakis(cyano-C)ferrat(IV) | 25869-00-5 | Keine Daten<br>verfügbar oder<br>vorliegende Daten<br>reichen nicht für<br>eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                          | Nicht<br>anwendbar. | Nicht anwendbar.                      |

### 12.4. Mobilität im Boden

Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB bewertet werden.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Inhalt / Behälter einer Entsorgung gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften zuführen.

Entsorgung (Verwertung oder Beseitigung) in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Leere Tonnen / Fässer / Behälter, die für den Transport und die Handhabung gefährlicher Chemikalien verwendet wurden (chemische Stoffe / Mischungen / Zubereitungen, die gemäß den geltenden Vorschriften als gefährlich eingestuft sind), sind als gefährliche Abfälle zu betrachten, zu lagern, zu behandeln und zu entsorgen, sofern nichts anderes durch die anwendbaren Abfallvorschriften festgelegt ist. Konsultieren Sie die zuständigen Behörden, um verfügbare Behandlungs- und Entsorgungseinrichtungen zu ermitteln.

Die Zuordnung der Abfallnummern ist entsprechend der europäischen Verordnung (2000/532/EG) branchen- und prozessspezifisch vom Abfallerzeuger durchzuführen.

Die angegebenen Abfallcodes sind daher lediglich Empfehlungen von 3M für die Entsorgung des unverarbeiteten Produktes. (Abfälle mit einem Sternchen (\*) versehen, sind gefährliche Abfälle)

#### Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:

080409\* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

Die Entsorgung muss durch einen berechtigten Betrieb zur Sonderabfallentsorgung stattfinden, der Abfallcode muss dabei angegeben werden. Eine Liste mit den entsprechenden Betrieben finden Sie unter [www.veva-online.ch](http://www.veva-online.ch).

## ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

ADR: UN3108 Organisches Peroxid Typ E, fest, begrenzte Menge (Dibenzoylperoxid (ALS PASTE), <= 52%); 5.2; (E); P1.  
IATA: UN3108; ORGANIC PEROXIDE TYPE E, SOLID (Dibenzoyl peroxide (As A Paste), <= 52%); 5.2.  
IMDG: UN3108; ORGANIC PEROXIDE TYPE E, SOLID, Limited Quantity (Dibenzoyl peroxide (As A Paste), <= 52%); 5.2; EMS: FJ, SR.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Karzinogenität

| <u>Chemischer Name</u> | <u>CAS-Nr.</u> | <u>Einstufung</u>   | <u>Verordnung</u>                                  |
|------------------------|----------------|---|--|
| Dibenzoylperoxid       | 94-36-0        | Gruppe 3: Hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen nicht einstuftbar (IARC Group 3: not classifiable as to its carcinogenicity to humans) | International Agency for Research on Cancer (IARC) |

VOC-Verordnung: Abgabepflichtig: 0%

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Liste der relevanten Gefahrenhinweise

|      |  |
|------|--|
| H241 | Erwärmung kann Brand oder Explosion verursachen.                     |
| H242 | Erwärmung kann Brand verursachen.                                    |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                               |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                         |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.                                     |
| H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen.                                    |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.          |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.              |

#### Änderungsgründe:

Abschnitt 3: Tabelle Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 8.1: Expositionsgrenzwerte Tabelle - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 9.1: Farbe - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 9.1: Geruch - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 9.1: Aussehen / Geruch - Informationen wurden gelöscht.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Akute Toxizität - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung - Informationen wurden gelöscht.  
Abschnitt 12.1: Toxizität - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 12.5: "Keine PBT/vPvB Informationen verfügbar" - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 12.2: Persistenz und Abbaubarkeit - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 12.3: Bioakkumulationspotenzial - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 13.1: Abfallentsorgung - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 13.1: Verfahren zur Abfallbehandlung - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 15.1: Rechtsvorschriften - Chemikalienregister - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 16: Liste der relevanten Gefahrenhinweise - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 16: Ausschlussklausel für Haftung - Informationen wurden gelöscht.

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen. Dieses Sicherheitsdatenblatt wird zur Übermittlung von Gesundheits- und Sicherheitsinformationen bereitgestellt. Wenn Sie rechtlich der Importeur für dieses Produkt in die Europäische Union sind, sind Sie für die Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen hinsichtlich des Produktes verantwortlich, einschließlich erforderlicher Produktregistrierungen/-meldungen, Stoffmengenerfassung und Stoffregistrierung.

**3M Schweiz: Sicherheitsdatenblätter sind unter [www.3m.com/ch](http://www.3m.com/ch) abrufbar.**



## Sicherheitsdatenblatt

Copyright, 2021, 3M Company Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren und / oder Herunterladen dieser Informationen zum Zweck der ordnungsgemäßen Verwendung von 3M-Produkten ist gestattet, sofern: (1) die Informationen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von 3M vollständig und ohne Änderungen kopiert werden, und (2) weder die Kopie noch das Original wird weiterverkauft oder anderweitig vertrieben, um daraus einen Gewinn zu erzielen.

|                         |            |                             |            |
|-------------------------|------------|-----------------------------|------------|
| <b>Dokument:</b>        | 29-2292-0  | <b>Version:</b>             | 7.00       |
| <b>Überarbeitet am:</b> | 25/02/2021 | <b>Ersetzt Ausgabe vom:</b> | 29/01/2021 |

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der Schweizer Chemikalien Verordnung erstellt.

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

3M (TM) 51002 - Filler

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Identifizierte Verwendungen

Automotive/Fahrzeugbau

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Anschrift:** 3M (Schweiz) GmbH, Eggstrasse 91, 8803 Rüslikon  
**Tel. / Fax.:** 044 724 90 90  
**E-Mail:** innovation.ch@mmm.com  
**Internet:** www.3m.com/ch

#### 1.4. Notrufnummer

Schweiz. Toxikologisches Informationszentrum: 145

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Zur Einstufung der Gesundheitsgefahren und Umweltgefahren dieses Materials wurde die Berechnungsmethode auf Basis der Bestandteile angewandt; außer in Fällen, in denen Testdaten verfügbar sind oder die physikalische Form die Einstufung beeinflusst. Die Einstufung(en), die auf Testdaten oder physikalischer Form basieren, sind nachstehend gegebenenfalls angegeben.

Die Einstufung Carc. 2, H351 (Einatmen) für Titandioxid ist aufgrund der physikalischen Form (Material ist kein Pulver) nicht zutreffend.

##### Einstufung:

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3 - Flam. Liq. 3; H226

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2 - Skin Irrit. 2; H315

Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 - Eye Irrit. 2; H319

Reproduktionstoxizität, Kategorie 2 - Repr. 2; H361

Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition, Kategorie 1 - STOT RE 1; H372

Aspirationsgefahr, Kategorie 1 - Asp. Tox. 1; H304

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

## 2.2. Kennzeichnungselemente

### CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

#### Signalwort

Gefahr.

#### Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:

GHS02 (Flamme)GHS07 (Ausrufezeichen)GHS08 (Gesundheitsgefahr)

#### Gefahrenpiktogramm(e)



#### Produktidentifikator (enthält):

| Chemischer Name | CAS-Nr.  | EG-Nummer | Gew. -% |
|-----------------|----------|-----------|---------|
| Styrol          | 100-42-5 | 202-851-5 | 10 - 30 |

#### Gefahrenhinweise (H-Sätze):

|       |  |
|-------|--|
| H226  | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  |
| H315  | Verursacht Hautreizungen.  |
| H319  | Verursacht schwere Augenreizung.   |
| H361d | Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.                            |
| H304  | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.           |
| H372  | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition: Sinnesorgane. |

#### Sicherheitshinweise (P-Sätze)

##### Prävention:

|       |  |
|-------|--|
| P210  | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten.<br>Nicht rauchen. |
| P260A | Dampf nicht einatmen.  |
| P280F | Atemschutz tragen.   |

##### Reaktion:

|             |   |
|-------------|---|
| P301 + P310 | BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. |
| P331        | KEIN Erbrechen herbeiführen.  |

#### Gefahrenhinweise (H-Sätze) und Sicherheitshinweise (P-Sätze) auf Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml - Ausnahmen von Artikel 17 [(Artikel 29 Absatz 2)]:

##### Gefahrenhinweise (H-Sätze) auf Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml:

|       |  |
|-------|--|
| H361d | Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.                            |
| H304  | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.           |
| H372  | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition: Sinnesorgane. |

##### Sicherheitshinweise (P-Sätze) auf Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml:

**Prävention:**

P260A Dampf nicht einatmen.  
 P280F Atemschutz tragen.

**Reaktion:**

P301 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
 P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

**Ergänzende Informationen:**

**Zusätzliche Gefahrenhinweise:**

EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen.  
 Aerosol oder Nebel nicht einatmen.  
 EUH208 Enthält N,N'-Ethan-1,2-diylbis(12-hydroxyoctadecan-1-amid). Kann allergische  
 Reaktionen hervorrufen.

51% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter oraler Toxizität.

51% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter inhalativer Toxizität.  
 Enthält 51% Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Keine bekannt.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

**3.1. Stoffe**

Nicht anwendbar.

**3.2. Gemische**

| Chemischer Name   | Identifikator(en)                      | %       | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]  |
|---|--|---------|---|
| Bestandteile ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) | Gemisch                                | 40 - 70 | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008  |
| Talk  | CAS-Nr. 14807-96-6<br>EG-Nr. 238-877-9 | 30 - 60 | Stoff mit einem nationalen Grenzwert für die berufsbedingte Exposition  |
| Styrol  | CAS-Nr. 100-42-5<br>EG-Nr. 202-851-5   | 10 - 30 | Flam. Liq. 3, H226<br>Acute Tox. 4, H332<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Irrit. 2, H319<br>Repr. 2, H361d<br>STOT RE 1, H372<br>Nota D<br>Aquatic Chronic 3, H412<br>Asp. Tox. 1, H304<br>STOT SE 3, H335 |
| Titandioxid   | CAS-Nr. 13463-67-7<br>EG-Nr. 236-675-5 | 5 - 10  | Carc. 2, H351 (Einatmen)  |
| Glas, Oxide, Chemikalien  | CAS-Nr. 65997-17-3<br>EG-Nr. 266-046-0 | 1 - 5   | Stoff mit einem nationalen Grenzwert für die berufsbedingte Exposition  |

**3M (TM) 51002 - Filler**

|  |  |       |  |
|--|--|-------|--|
| Magnesit (Magnesiumkarbonat)                       | CAS-Nr. 13717-00-5                     | < 3   | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008         |
| Dolomit  | CAS-Nr. 16389-88-1<br>EG-Nr. 240-440-2 | < 3   | Stoff mit einem nationalen Grenzwert für die berufsbedingte Exposition |
| N,N'-Ethan-1,2-diylbis(12-hydroxyoctadecan-1-amid) | CAS-Nr. 123-26-2<br>EG-Nr. 204-613-6   | < 0,5 | Skin Sens. 1, H317   |

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

Informationen bezüglich der Expositionsgrenzwerte, der persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen (PBT) bzw. der sehr persistenten und sehr bioakkumulierbaren (vPvB) Eigenschaften der Inhaltsstoffe finden Sie in den Abschnitten 8 und 12 dieses Sicherheitsdatenblattes.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Einatmen:**

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Wenn Anzeichen / Symptome zunehmen, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Augenkontakt:**

Sofort mit sehr viel Wasser spülen (mindestens 15 Minuten). Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Verschlucken:**

Kein Erbrechen einleiten. Schnell medizinische Betreuung suchen.

**4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Die wichtigsten Symptome und Wirkungen, die auf der CLP-Einstufung basieren, sind: Hautreizung (lokale Rötung, Schwellung, Juckreiz und Trockenheit). Schwere Augenreizung (erhebliche Rötung, Schwellung, Schmerzen, Tränen und Sehstörungen). Aspirationspneumonitis (Husten, Keuchen, Ersticken, Brennen des Mundes und Atembeschwerden). Auswirkungen auf Zielorgane. Siehe Abschnitt 11 für weitere Einzelheiten.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel**

Bei Brand: Löschmittel für entzündliche Flüssigkeiten wie z.B. Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid zum Löschen verwenden.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Geschlossene, durch Brandeinwirkung überhitzte Behälter können durch erhöhten Innendruck explodieren.

**Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte****Stoff**

Kohlenmonoxid

**Bedingung**

Während der Verbrennung

Kohlendioxid

Während der Verbrennung

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Der Einsatz von Wasser zur Brandbekämpfung kann uneffektiv sein; es sollte aber dennoch zum Kühlen feuergefährdeter Behälter/Oberflächen verwendet werden, um Explosionen durch erhöhten Innendruck zu verhindern. Vollschutzanzug tragen, einschließlich Helm, umluftunabhängigen Atemschutz (Überdruck), dichtschießende Jacke und Hose, Arm-, Taillen- und Beinschutz, Gesichtsmaske und Schutz für expositionsgefährdete Kopfteile.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Umgebung räumen. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Raum belüften. Bei größeren Leckagen bzw. bei Freisetzung in geschlossenen Räumen ist eine Absaugvorrichtung zu verwenden, um die Dämpfe nach dem Stand der Technik abzusaugen bzw. zu verdünnen.

VORSICHT! Ein Motor kann eine Zündquelle darstellen und kann mit ausgetretenen, entzündlichen Gasen und Dämpfen einen Brand oder eine Explosion verursachen. Informationen zu physikalischen und Gesundheits-Gefahren, Atemschutz, Absaugung und persönlicher Schutzausrüstung finden Sie in weiteren Abschnitten dieses Sicherheitsdatenblattes.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Betroffenen Bereich mit einem Löschschaum abdecken. Mit absorbierendem, anorganischem Material abbinden. Bitte beachten, Sie dass die Zugabe eines absorbierenden Materials weder die physikalischen Gefährdungen, noch Gesundheits- oder Umweltrisiken beeinflusst. Zum Aufnehmen funkenfreies Werkzeug benutzen. In einen Metallbehälter überführen. Rückstände mit geeignetem Lösemittel aufnehmen (Auswahl des geeigneten Lösemittels ist von autorisierter und kompetenter Person zu treffen). Betroffenen Bereich gut belüften. Die Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen für das gewählte Lösemittel entsprechend den Angaben in dem zugehörigen Etikett und Sicherheitsdatenblatt befolgen. Behälter verschließen. Entsorgung des gesammelten Materials so schnell wie möglich gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Zusätzliche Informationen entnehmen Sie bitte Abschnitt 8 und 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Dämpfe können in Bodennähe lange Strecken bis zu Zündquellen zurücklegen und Rückzündungen bewirken. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach Gebrauch gründlich waschen.

Kontaminierte Arbeitskleidung soll am Arbeitsplatz verbleiben. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Kontakt mit Oxydationsmitteln (z.B. Chlor, Chromsäure etc.) vermeiden. Antistatische Schutzschuhe benutzen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Um, nach Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung und eventueller Einstufung von Bereichen in EX-Zonen, ein Risiko der Entzündung zu vermeiden, ermitteln und verwenden Sie geeignete elektrische Komponenten. Wählen Sie gegebenenfalls eine geeignete lokale Absaugung, um die Bildung einer entzündlichen Atmosphäre zu vermeiden. Behälter und zu befüllende Anlage erden, wenn die Gefahr elektrostatischer Aufladung während des Befüllvorgangs besteht.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht in der Nähe von Wärmequellen lagern. Von Säuren getrennt lagern. Fern von Oxydationsmitteln lagern.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 7.1. Maßnahmen zur sicheren Handhabung und 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung der Unverträglichkeiten. Siehe Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Expositionsgrenzwerte

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in der folgenden Tabelle erscheint, ist für diesen Bestandteil kein Grenzwert verfügbar.

| Chemischer Name          | CAS-Nr.    | Quelle             | Grenzwert  | Zusätzliche Hinweise  |
|--------------------------|------------|--------------------|--|---|
| Styrol                   | 100-42-5   | Schweiz. MAK Werte | TWA(8 hours):85 mg/m <sup>3</sup> (20 ppm);STEL(15 minutes):170 mg/m <sup>3</sup> (40 ppm)   | Verstärkt die Lärm Ototoxizität, Gruppe C: Fruchtschädigend |
| Titandioxid              | 13463-67-7 | Schweiz. MAK Werte | einatembarer Staub: 8 Std. 3 mg/m <sup>3</sup>   | Schädigung der Leibesfrucht Gruppe C                        |
| Talk                     | 14807-96-6 | Schweiz. MAK Werte | MAK: 2 mg/m <sup>3</sup>   | Schädigung der Leibesfrucht Gruppe C                        |
| Staub                    | 16389-88-1 | Schweiz. MAK Werte | AGW: 10 mg/m <sup>3</sup> (als einatembarer Staub); 3 mg/m <sup>3</sup> (als alveolengängiger Staub)   |   |
| Glasfasern (Faserstaub)  | 65997-17-3 | Schweiz. MAK Werte | als Faser: 8 Std.: 0.5 Faser/ml  |   |
| Glas, Oxide, Chemikalien | 65997-17-3 | Herstellerangabe   | Nicht faserförmig: TWA: 10mg/m <sup>3</sup> (E); 3 mg/m <sup>3</sup> (A) (TWA: zeitgewichteter Mittelwert für die durchschnittliche Exposition auf Basis eines 8 Stunden Arbeitstages) |   |

Schweiz. MAK Werte : Grenzwerte am Arbeitsplatz  
MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

KZW: Kurzzeitgrenzwert

CEIL: Höchstwert, der zu keinem Zeitpunkt bei der Arbeit überschritten werden darf.

#### Biologische Grenzwerte

| Chemischer Name | CAS-Nr.  | Quelle             | Parameter                           | Untersuchungsmaterial    | Probennahmezeitpunkt | Wert     | Zusätzliche Hinweise |
|-----------------|----------|--------------------|-------------------------------------|--------------------------|----------------------|----------|----------------------|
| Styrol          | 100-42-5 | Schweiz. BAT-Werte | Mandelsäure plus Phenylglyoxylsäure | Urin; Wert für Kreatinin | b                    | 600 mg/g |                      |

Schweiz. BAT-Werte : Schweiz. BAT-Werte (Biologischer Arbeitsstoff-Toleranzwert am Arbeitsplatz nach SUVA)  
b: Expositionsende, bzw. Schichtende

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Beim Schmirgeln, Schleifen oder maschinellen Bearbeiten geeignete lokale Absaugung verwenden. Hohe Luftwechselrate und/oder lokale Absaugung erforderlich um sicher zustellen, dass die vorgeschriebenen Grenzwerte für die Exposition von Luftschadstoffen und/oder Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dämpfen oder Sprühnebel eingehalten werden.

Wenn die Belüftung nicht ausreicht, Atemschutzgerät verwenden.

### 8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

#### Augen- / Gesichtsschutz

Die Auswahl des Augen- / Gesichtsschutzes sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Der folgende Augen- / Gesichtsschutz wird empfohlen:  
Korbbrille.

#### Hautschutz

##### Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen

Auswahl und Gebrauch von Schutzhandschuhen und Schutzkleidung sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Die Auswahl sollte auf der Basis von Faktoren wie Expositionswerten, Konzentration des Stoffes bzw. Gemisches, Häufigkeit und Dauer der Exposition, physikalischen Bedingungen wie z.B. der Temperatur und anderen Verwendungsbedingungen erfolgen. Zur Auswahl geeigneter Werkstoffe bitte Hersteller von Körperschuttmitteln konsultieren. Hinweis: Zur Verbesserung der Fingerfertigkeit kann ein Nitril-Handschuh über einem Polymerlaminat-Handschuh getragen werden.

Schutzhandschuhe aus folgendem Material werden empfohlen: Polymerlaminat (z.B. Polyethylenlyon, 5-lagiges Laminat)

Wenn dieses Produkt in einer Weise, die ein höheres Potenzial für die Exposition präsentiert verwendet wird, dann ist das Tragen von Schutzanzügen notwendig. Auswahl und Gebrauch von Schutzkleidung auf Basis der Ergebnisse der Gefährdungsbeurteilung um Hautkontakt zu vermeiden. Schutzkleidung aus folgendem Material wird empfohlen: Schürze - Polymerlaminat

#### Atemschutz

Eine Arbeitsbereichsanalyse kann erforderlich sein um zu entscheiden, ob die Verwendung von Atemschutz erforderlich ist. Ist die Verwendung von Atemschutz erforderlich, sollte die Verwendung im Rahmen eines vollständigen Atemschutzprogrammes erfolgen. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Arbeitsbereichsanalyse können die folgenden Filtermaskentypen eingesetzt werden:

Halb- oder Vollmaske mit luftreinigendem Filter gegen organische Dämpfe und einem Partikelfilter verwenden.

Für Fragen über die Eignung für eine spezielle Situation wenden Sie sich an den Hersteller der Filtermaske.

### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|   |  |
|---|--|
| <b>Aggregatzustand</b>                              | Flüssigkeit.   |
| <b>Weitere Angaben zum Aggregatzustand:</b>         | Paste  |
| <b>Farbe</b>  | weiss  |
| <b>Geruch</b>                                       | Styrol   |
| <b>Geruchsschwelle</b>                              | <i>Keine Daten verfügbar.</i>  |
| <b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>                    | <i>Nicht anwendbar.</i>  |
| <b>Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich</b> | 145 °C [ <i>Hinweis:</i> Literaturwert Styrol]   |
| <b>Entzündbarkeit (Feststoff, Gas)</b>              | Nicht anwendbar.   |
| <b>Untere Explosionsgrenze (UEG)</b>                | <i>Keine Daten verfügbar.</i>  |
| <b>Obere Explosionsgrenze (OEG)</b>                 | <i>Keine Daten verfügbar.</i>  |
| <b>Flammpunkt</b>                                   | 31 °C [ <i>Testmethode:</i> geschlossener Tiegel]<br>[ <i>Hinweis:</i> Literaturwert Styrol] |
| <b>Zündtemperatur</b>                               | <i>Keine Daten verfügbar.</i>  |

|  |  |
|--|--|
| Zersetzungstemperatur                              | Keine Daten verfügbar.                           |
| pH-Wert  |  |
| Kinematische Viskosität                            | Keine Daten verfügbar.                           |
| Löslichkeit in Wasser                              | 240 mg/l [ <i>Hinweis</i> :Literaturwert Styrol] |
| Löslichkeit (ohne Löslichkeit in Wasser)           | Keine Daten verfügbar.                           |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert) | 3,05 [ <i>Hinweis</i> :LOG-Wert]                 |
| Dampfdruck   | Keine Daten verfügbar.                           |
| Dichte   | 1,3 g/cm <sup>3</sup>                            |
| Relative Dichte                                    | 1,3 [ <i>Referenz</i> :Wasser = 1]               |
| Relative Dampfdichte                               | 3,6 [ <i>Hinweis</i> :Literaturwert Styrol]      |

## 9.2. Sonstige Angaben

### 9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

|  |  |
|--|--|
| Flüchtige organische Bestandteile (EU) | 245 g/l  |
| Verdampfungsgeschwindigkeit            | 12,4 [ <i>Hinweis</i> :Literaturwert Styrol]       |
| Flüchtige Bestandteile (%)             | 17,8 (Gew%) [ <i>Hinweis</i> :reaktiver Verdünner] |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Dieses Produkt kann gegenüber bestimmten Stoffen unter bestimmten Bedingungen reaktiv sein - bitte beachten Sie die weiteren Hinweise in diesem Abschnitt.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze.

Funken und/oder Flammen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Feuergefährliche Güter

Starke Säuren.

Stark oxidierend wirkende Chemikalien

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

| <u>Stoff</u>         | <u>Bedingung</u> |
|----------------------|------------------|
| Toxische Dämpfe/Gase | Hitze.           |

Siehe Abschnitt 5.2 Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte während der Verbrennung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 11 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus interne Gefährdungsbeurteilungen abgeleitet wurden.

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

**Anzeichen und Symptome nach Exposition**

**Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:**

**Einatmen:**

Kann bei Einatmen gesundheitsschädlich sein. Reizung der Atemwege: Anzeichen/Symptome können Husten, Niesen, Nasenlaufen, Kopfschmerzen, Heiserkeit und Hals-/Nasenschmerzen sein. Stäube, die beim Schneiden, Schleifen, Schmirgeln oder bei der maschinellen Bearbeitung entstehen, können eine Reizung der Atemwege verursachen. Anzeichen/Symptome können Husten, Niesen, Nasensekret, Kopfschmerzen, Heiserkeit und Nasen- und Rachenschmerzen einschließen. Kann zusätzliche gesundheitliche Auswirkungen haben (siehe unten).

**Hautkontakt:**

Leichte Hautreizung: Anzeichen/Symptome können lokale Rötung, Schwellung, Juckreiz und trockene Haut sein. Allergische Hautreaktionen: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Blasenbildung und Juckreiz einschließen.

**Augenkontakt:**

Mäßige Augenreizung: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Schmerzen, Tränenfluss und verschwommenes Sehvermögen einschließen. Staub aus Schneid-, Zerkleinerungs-, Schmirgel- oder Maschinenarbeiten kann Augenreizungen verursachen.

**Verschlucken:**

Kann bei Verschlucken gesundheitsschädlich sein. Aspirative Pneumonitis: Anzeichen/Symptome können Husten, Atemschwierigkeiten, Keuchen, Pneumonie und Bluthusten einschließen. Reizungen im gastrointestinalen Bereich: Anzeichen/Symptome können Unterleibsschmerzen, Magenverstimmung, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall einschließen. Kann zusätzliche gesundheitliche Auswirkungen haben (siehe unten).

**Zusätzliche gesundheitliche Auswirkungen:****Einmalige Exposition kann Auswirkungen auf Zielorgane haben:**

Gehörstörungen: Anzeichen /Symptome können Gehörbeeinträchtigung, Gleichgewichtsstörungen und Ohrenklingeln.

**Längere oder wiederholte Exposition kann folgende Auswirkungen auf Zielorgane haben:**

Gehörstörungen: Anzeichen /Symptome können Gehörbeeinträchtigung, Gleichgewichtsstörungen und Ohrenklingeln. Lebereffekte: Anzeichen/Symptome können sein Appetitlosigkeit, Gewichtsabnahme, Müdigkeit, Erschöpfung, abdominale Empfindlichkeit und Gelbsucht.

Längere oder wiederholte Exposition durch Einatmen kann verursachen:

Pneumokoniose (allgemein): Anzeichen/Symptome können Husten, Atemschwierigkeiten, Blutandrang, Beklemmungen im Brustbereich und Blutungen einschließen. Augeneffekte: Anzeichen/Symptome können verschwommenes oder merklich gestörtes Sehen sein.

**Informationen zur Karzinogenität:**

Enthält eine oder mehrere Chemikalien mit einem krebserzeugenden Potenzial.

**Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen**

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in den folgenden Tabellen erscheint, sind entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Akute Toxizität**

| Name    | Expositions weg       | Art | Wert  |
|---------|-----------------------|-----|---|
| Produkt | Dermal                |     | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000 mg/kg                   |
| Produkt | Inhalation Dampf(4 h) |     | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE <sub>20</sub> - 50 mg/l        |
| Produkt | Verschlucken          |     | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE <sub>2.000</sub> - 5.000 mg/kg |

**3M (TM) 51002 - Filler**

|  |                                   |                                |                                       |
|--|-----------------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|
| Talk   | Dermal                            |                                | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg        |
| Talk   | Verschlucken                      |                                | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg        |
| Styrol   | Dermal                            | Ratte                          | LD50 > 2.000 mg/kg                    |
| Styrol   | Inhalation Dampf (4 Std.)         | Ratte                          | LC50 11,8 mg/l                        |
| Styrol   | Verschlucken                      | Ratte                          | LD50 5.000 mg/kg                      |
| Titandioxid  | Dermal                            | Kaninchen                      | LD50 > 10.000 mg/kg                   |
| Titandioxid  | Inhalation Staub / Nebel (4 Std.) | Ratte                          | LC50 > 6,82 mg/l                      |
| Titandioxid  | Verschlucken                      | Ratte                          | LD50 > 10.000 mg/kg                   |
| Glas, Oxide, Chemikalien                           | Dermal                            |                                | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg        |
| Glas, Oxide, Chemikalien                           | Verschlucken                      |                                | LD50 abgeschätzt: 2.000 - 5.000 mg/kg |
| Dolomit  | Dermal                            |                                | LD50 abgeschätzt: 2.000 - 5.000 mg/kg |
| Magnesit (Magnesiumkarbonat)                       | Dermal                            | Beurteilung durch Experten     | LD50 abgeschätzt: 2.000 - 5.000 mg/kg |
| Dolomit  | Verschlucken                      | Ratte                          | LD50 > 2.000 mg/kg                    |
| Magnesit (Magnesiumkarbonat)                       | Verschlucken                      | Ratte                          | LD50 > 2.000 mg/kg                    |
| N,N'-Ethan-1,2-diylbis(12-hydroxyoctadecan-1-amid) | Inhalation Staub / Nebel (4 Std.) | Ratte                          | LC50 > 5,05 mg/l                      |
| N,N'-Ethan-1,2-diylbis(12-hydroxyoctadecan-1-amid) | Verschlucken                      | Ratte                          | LD50 > 2.000 mg/kg                    |
| N,N'-Ethan-1,2-diylbis(12-hydroxyoctadecan-1-amid) | Dermal                            | gleichartige Gesundheitsgefahr | LD50 Nicht verfügbar.                 |

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

| Name                         | Art                        | Wert                       |
|------------------------------|----------------------------|----------------------------|
| Talk                         | Kaninchen                  | Keine signifikante Reizung |
| Styrol                       | Beurteilung durch Experten | Leicht reizend             |
| Titandioxid                  | Kaninchen                  | Keine signifikante Reizung |
| Glas, Oxide, Chemikalien     | Beurteilung durch Experten | Keine signifikante Reizung |
| Dolomit                      | Beurteilung durch Experten | Keine signifikante Reizung |
| Magnesit (Magnesiumkarbonat) | In vitro Daten             | Keine signifikante Reizung |

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

| Name | Art       | Wert                       |
|------|-----------|----------------------------|
| Talk | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |

**3M (TM) 51002 - Filler**

|                              |                            |                            |
|------------------------------|----------------------------|----------------------------|
|                              | n                          |                            |
| Styrol                       | Beurteilung durch Experten | mäßig reizend              |
| Titandioxid                  | Kaninchen                  | Keine signifikante Reizung |
| Glas, Oxide, Chemikalien     | Beurteilung durch Experten | Keine signifikante Reizung |
| Dolomit                      | Beurteilung durch Experten | Keine signifikante Reizung |
| Magnesit (Magnesiumkarbonat) | Kaninchen                  | Leicht reizend             |

**Sensibilisierung der Haut**

| Name   | Art              | Wert             |
|--|------------------|------------------|
| Styrol   | Meerschweinchen  | Nicht eingestuft |
| Titandioxid  | Mensch und Tier. | Nicht eingestuft |
| N,N'-Ethan-1,2-diylbis(12-hydroxyoctadecan-1-amid) | Meerschweinchen  | Sensibilisierend |

**Sensibilisierung der Atemwege**

| Name | Art    | Wert             |
|------|--------|------------------|
| Talk | Mensch | Nicht eingestuft |

**Keimzell-Mutagenität**

| Name                     | Expositionsweg | Wert  |
|--------------------------|----------------|---|
| Talk                     | in vitro       | Nicht mutagen   |
| Talk                     | in vivo        | Nicht mutagen   |
| Styrol                   | in vitro       | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Styrol                   | in vivo        | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Titandioxid              | in vitro       | Nicht mutagen   |
| Titandioxid              | in vivo        | Nicht mutagen   |
| Glas, Oxide, Chemikalien | in vitro       | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |

**Karzinogenität**

| Name                     | Expositionsweg | Art               | Wert  |
|--------------------------|----------------|-------------------|---|
| Talk                     | Inhalation     | Ratte             | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Styrol                   | Verschlucken   | Maus              | Karzinogen  |
| Styrol                   | Inhalation     | Mensch und Tier.  | Karzinogen  |
| Titandioxid              | Verschlucken   | mehrere Tierarten | Nicht krebserregend   |
| Titandioxid              | Inhalation     | Ratte             | Karzinogen  |
| Glas, Oxide, Chemikalien | Inhalation     | mehrere Tierarten | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |

**Reproduktionstoxizität****Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung**

| Name | Exposition | Wert | Art | Ergebnis | Expositionsbedingungen |
|------|------------|------|-----|----------|------------------------|
|------|------------|------|-----|----------|------------------------|

|        | <b>nsweg</b>      |  |                      |                        | <b>auer</b>                          |
|--------|-------------------|--|----------------------|------------------------|--------------------------------------|
| Talk   | Verschlu-<br>cken | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.            | Ratte                | NOAEL<br>1.600 mg/kg   | Während der<br>Organentwick-<br>lung |
| Styrol | Verschlu-<br>cken | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher<br>Reproduktion. | Ratte                | NOAEL 21<br>mg/kg/day  | 3 Generation                         |
| Styrol | Inhalation        | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher<br>Reproduktion. | Ratte                | NOAEL 2,1<br>mg/l      | 2 Generation                         |
| Styrol | Inhalation        | Nicht eingestuft bzgl. männlicher<br>Reproduktion. | Ratte                | NOAEL 2,1<br>mg/l      | 2 Generation                         |
| Styrol | Verschlu-<br>cken | Nicht eingestuft bzgl. männlicher<br>Reproduktion. | Ratte                | NOAEL 400<br>mg/kg/day | 60 Tage                              |
| Styrol | Verschlu-<br>cken | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.            | Ratte                | NOAEL 400<br>mg/kg/day | Während der<br>Trächtigkeit.         |
| Styrol | Inhalation        | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.            | mehrere<br>Tierarten | NOAEL 2,1<br>mg/l      | Während der<br>Trächtigkeit.         |

### Spezifische Zielorgan-Toxizität

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

| <b>Name</b> | <b>Expositio-<br/>nsweg</b> | <b>Spezifische<br/>Zielorgan-<br/>Toxizität</b> | <b>Wert</b>   | <b>Art</b>           | <b>Ergebnis</b>              | <b>Expositions-<br/>dauer</b>   |
|-------------|-----------------------------|---|---|----------------------|------------------------------|---------------------------------|
| Styrol      | Inhalation                  | Gehör   | Schädigt die Organe                                 | mehrere<br>Tierarten | LOAEL 4,3<br>mg/l            | nicht<br>erhältlich             |
| Styrol      | Inhalation                  | Leber   | Schädigt die Organe                                 | Maus                 | LOAEL 2,1<br>mg/l            | nicht<br>erhältlich             |
| Styrol      | Inhalation                  | Zentral-<br>Nervensystem-<br>Depression         | Kann Schläfrigkeit und<br>Benommenheit verursachen. | Mensch               | NOAEL<br>Nicht<br>verfügbar. | arbeitsbeding-<br>te Exposition |
| Styrol      | Inhalation                  | Reizung der<br>Atemwege                         | Kann die Atemwege reizen.                           | Mensch<br>und Tier.  | NOAEL<br>Nicht<br>verfügbar. |                                 |
| Styrol      | Inhalation                  | Hormonsystem                                    | Nicht eingestuft                                    | Ratte                | NOAEL<br>Nicht<br>verfügbar. | nicht<br>erhältlich             |
| Styrol      | Inhalation                  | Niere und/oder<br>Blase                         | Nicht eingestuft                                    | mehrere<br>Tierarten | NOAEL 2,1<br>mg/l            | nicht<br>erhältlich             |

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

| <b>Name</b> | <b>Expositio-<br/>nsweg</b> | <b>Spezifische<br/>Zielorgan-<br/>Toxizität</b> | <b>Wert</b>  | <b>Art</b> | <b>Ergebnis</b>              | <b>Expositions-<br/>dauer</b>   |
|-------------|-----------------------------|---|--|------------|------------------------------|---------------------------------|
| Talk        | Inhalation                  | Staublunge                                      | Kann bei längerer oder<br>wiederholter Exposition die<br>Organe schädigen. | Mensch     | NOAEL<br>Nicht<br>verfügbar. | arbeitsbeding-<br>te Exposition |
| Talk        | Inhalation                  | Lungenfibrose  <br>Atemwegsorgane               | Nicht eingestuft   | Ratte      | NOAEL 18<br>mg/m3            | 113 Wochen                      |
| Styrol      | Inhalation                  | Gehör   | Kann bei längerer oder<br>wiederholter Exposition die<br>Organe schädigen. | Mensch     | NOAEL<br>nicht<br>erhältlich | arbeitsbeding-<br>te Exposition |
| Styrol      | Inhalation                  | Augen   | Kann bei längerer oder<br>wiederholter Exposition die<br>Organe schädigen. | Mensch     | NOAEL<br>Nicht<br>verfügbar. | arbeitsbeding-<br>te Exposition |
| Styrol      | Inhalation                  | Leber   | Kann bei längerer oder<br>wiederholter Exposition die<br>Organe schädigen. | Maus       | LOAEL 0,85<br>mg/l           | 13 Wochen                       |

**3M (TM) 51002 - Filler**

|                          |              |   |   |                   |                        |                            |
|--------------------------|--------------|---|---|-------------------|------------------------|----------------------------|
| Styrol                   | Inhalation   | Nervensystem  | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | mehrere Tierarten | LOAEL 1,1 mg/l         | nicht erhältlich           |
| Styrol                   | Inhalation   | Blutbildendes System  | Nicht eingestuft  | Ratte             | NOAEL 0,85 mg/l        | 7 Tage                     |
| Styrol                   | Inhalation   | Hormonsystem  | Nicht eingestuft  | Ratte             | NOAEL 0,6 mg/l         | 10 Tage                    |
| Styrol                   | Inhalation   | Atemwegsorgane  | Nicht eingestuft  | mehrere Tierarten | LOAEL 0,09 mg/l        | nicht erhältlich           |
| Styrol                   | Inhalation   | Herz   Magen-Darm-Trakt   Knochen, Zähne, Fingernägel und / oder Haare   Muskeln   Niere und/oder Blase | Nicht eingestuft  | mehrere Tierarten | NOAEL 4,3 mg/l         | 2 Jahre                    |
| Styrol                   | Verschlucken | Nervensystem  | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Ratte             | LOAEL 500 mg/kg/day    | 8 Wochen                   |
| Styrol                   | Verschlucken | Immunsystem   | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | mehrere Tierarten | NOAEL Nicht verfügbar. | nicht erhältlich           |
| Styrol                   | Verschlucken | Leber   Niere und/oder Blase  | Nicht eingestuft  | Ratte             | NOAEL 677 mg/kg/day    | 6 Monate                   |
| Styrol                   | Verschlucken | Blutbildendes System  | Nicht eingestuft  | Hund              | NOAEL 600 mg/kg/day    | 470 Tage                   |
| Styrol                   | Verschlucken | Herz   Atemwegsorgane   | Nicht eingestuft  | Ratte             | NOAEL 35 mg/kg/day     | 105 Wochen                 |
| Titandioxid              | Inhalation   | Atemwegsorgane  | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Ratte             | LOAEL 0,01 mg/l        | 2 Jahre                    |
| Titandioxid              | Inhalation   | Lungenfibrose   | Nicht eingestuft  | Mensch            | NOAEL Nicht verfügbar. | arbeitsbedingte Exposition |
| Glas, Oxide, Chemikalien | Inhalation   | Atemwegsorgane  | Nicht eingestuft  | Mensch            | NOAEL nicht erhältlich | arbeitsbedingte Exposition |

**Aspirationsgefahr**

| Name   | Wert              |
|--------|-------------------|
| Styrol | Aspirationsgefahr |

Für zusätzliche toxikologische Information wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als endokrine Disruptoren für die menschliche Gesundheit eingestuft sind.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 12 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

**12.1. Toxizität**

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

| Stoff | CAS-Nr. | Organismus | Art | Exposition | Endpunkt | Ergebnis |
|-------|---------|------------|-----|------------|----------|----------|
|-------|---------|------------|-----|------------|----------|----------|

**3M (TM) 51002 - Filler**

|  |            |                                    |   |            |   |              |
|--|------------|------------------------------------|---|------------|---|--------------|
| Talk   | 14807-96-6 |                                    | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |            |   | N/A          |
| Styrol   | 100-42-5   | Belebtschlamm                      | experimentell   | 30 Minuten | EC50  | 500 mg/l     |
| Styrol   | 100-42-5   | Elritze (Pimephales promelas)      | experimentell   | 96 Std.    | LC50  | 4,02 mg/l    |
| Styrol   | 100-42-5   | Grünalge                           | experimentell   | 72 Std.    | EC50  | 4,9 mg/l     |
| Styrol   | 100-42-5   | Wasserfloh (Daphnia magna)         | experimentell   | 48 Std.    | EC50  | 4,7 mg/l     |
| Styrol   | 100-42-5   | Grünalge                           | experimentell   | 96 Std.    | EC10  | 0,28 mg/l    |
| Styrol   | 100-42-5   | Wasserfloh (Daphnia magna)         | experimentell   | 21 Tage    | NOEC  | 1,01 mg/l    |
| Titandioxid  | 13463-67-7 | Belebtschlamm                      | experimentell   | 3 Std.     | NOEC  | ≥1.000 mg/l  |
| Titandioxid  | 13463-67-7 | Kieselalge                         | experimentell   | 72 Std.    | EC50  | >10.000 mg/l |
| Titandioxid  | 13463-67-7 | Elritze (Pimephales promelas)      | experimentell   | 96 Std.    | LC50  | >100 mg/l    |
| Titandioxid  | 13463-67-7 | Wasserfloh (Daphnia magna)         | experimentell   | 48 Std.    | EC50  | >100 mg/l    |
| Titandioxid  | 13463-67-7 | Kieselalge                         | experimentell   | 72 Std.    | NOEC  | 5.600 mg/l   |
| Glas, Oxide, Chemikalien                           | 65997-17-3 | Grünalge                           | experimentell   | 72 Std.    | EC50  | >1.000 mg/l  |
| Glas, Oxide, Chemikalien                           | 65997-17-3 | Wasserfloh (Daphnia magna)         | experimentell   | 72 Std.    | EC50  | >1.000 mg/l  |
| Glas, Oxide, Chemikalien                           | 65997-17-3 | Zebrabärbling                      | experimentell   | 96 Std.    | LC50  | >1.000 mg/l  |
| Glas, Oxide, Chemikalien                           | 65997-17-3 | Grünalge                           | experimentell   | 72 Std.    | NOEC  | ≥1.000 mg/l  |
| Dolomit  | 16389-88-1 | Wasserfloh (Daphnia magna)         | Abschätzung   | 48 Std.    | EC50  | 190 mg/l     |
| Dolomit  | 16389-88-1 | Koboldkärpfling (Gambusia affinis) | Abschätzung   | 96 Std.    | LC50  | >100 mg/l    |
| Dolomit  | 16389-88-1 | Regenbogenforelle                  | Abschätzung   | 21 Tage    | NOEC  | >100 mg/l    |
| Magnesit (Magnesiumkarbonat)                       | 13717-00-5 |                                    | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |            |   | N/A          |
| N,N'-Ethan-1,2-diylbis(12-hydroxyoctadecan-1-amid) | 123-26-2   | Grünalge                           | Abschätzung   | 72 Std.    | Keine Toxizität an der Wasserlöslichkeitsgrenze | >100 mg/l    |
| N,N'-Ethan-1,2-diylbis(12-hydroxyoctadecan-1-amid) | 123-26-2   | Regenbogenforelle                  | Abschätzung   | 96 Std.    | Keine Toxizität an der Wasserlöslichkeitsgrenze | >100 mg/l    |
| N,N'-Ethan-1,2-diylbis(12-hydroxyoctadecan-1-amid) | 123-26-2   | Wasserfloh (Daphnia magna)         | Abschätzung   | 48 Std.    | Keine Toxizität an der Wasserlöslichkeitsgrenze | >100 mg/l    |
| N,N'-Ethan-1,2-diylbis(12-hydroxyoctadecan-1-amid) | 123-26-2   | Grünalge                           | Abschätzung   | 72 Std.    | Keine Toxizität an der Wasserlöslichkeitsgrenze | 100 mg/l     |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

**3M (TM) 51002 - Filler**

| Stoff  | CAS-Nr.    | Testmethode                                | Dauer   | Messgröße                                  | Ergebnis                         | Protokoll                      |
|--|------------|--|---------|--|----------------------------------|--------------------------------|
| Talk   | 14807-96-6 | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. |         |  | N/A                              |                                |
| Styrol   | 100-42-5   | experimentell Photolyse                    |         | photolytische Halbwertszeit                | 6.64 Stunden (t <sub>1/2</sub> ) | Keine Standardmethode          |
| Styrol   | 100-42-5   | experimentell biologische Abbaubarkeit     | 28 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf             | 70.9 %BSB/Th BSB                 | Keine Standardmethode          |
| Titandioxid  | 13463-67-7 | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. |         |  | N/A                              |                                |
| Glas, Oxide, Chemikalien                           | 65997-17-3 | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. |         |  | N/A                              |                                |
| Dolomit  | 16389-88-1 | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. |         |  | N/A                              |                                |
| Magnesit (Magnesiumkarbonat)                       | 13717-00-5 | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. |         |  | N/A                              |                                |
| N,N'-Ethan-1,2-diylbis(12-hydroxyoctadecan-1-amid) | 123-26-2   | Abschätzung biologische Abbaubarkeit       | 28 Tage | Abbau von gelöstem organischen Kohlenstoff | 22 %Abbau von DOC                | OECD 301D - Closed Bottle-Test |

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

| Stoff  | CAS-Nr.    | Testmethode   | Dauer            | Messgröße                             | Ergebnis         | Protokoll                          |
|--|------------|---|------------------|---------------------------------------|------------------|------------------------------------|
| Talk   | 14807-96-6 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                      | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                   |
| Styrol   | 100-42-5   | experimentell Biokonzentration  |                  | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | 2.96             | Keine Standardmethode              |
| Titandioxid  | 13463-67-7 | experimentell BCF-Carp  | 42 Tage          | Bioakkumulationsfaktor                | 9.6              | Keine Standardmethode              |
| Glas, Oxide, Chemikalien                           | 65997-17-3 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                      | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                   |
| Dolomit  | 16389-88-1 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                      | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                   |
| Magnesit (Magnesiumkarbonat)                       | 13717-00-5 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                      | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                   |
| N,N'-Ethan-1,2-diylbis(12-hydroxyoctadecan-1-amid) | 123-26-2   | Abschätzung Biokonzentration  |                  | Bioakkumulationsfaktor                | 7.4              | Schätzung: Biokonzentrationsfaktor |

**12.4. Mobilität im Boden**

Keine Testdaten verfügbar.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB bewertet werden.

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als endokrine Disruptoren für die Umwelt eingestuft sind.

#### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Inhalt / Behälter einer Entsorgung gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften zuführen.

Entsorgung in einer Sonderabfallverbrennungsanlage. Entsorgung des vollständig ausgehärteten (oder polymerisierten) Materials in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Leere Tonnen / Fässer / Behälter, die für den Transport und die Handhabung gefährlicher Chemikalien verwendet wurden (chemische Stoffe / Mischungen / Zubereitungen, die gemäß den geltenden Vorschriften als gefährlich eingestuft sind), sind als gefährliche Abfälle zu betrachten, zu lagern, zu behandeln und zu entsorgen, sofern nichts anderes durch die anwendbaren Abfallvorschriften festgelegt ist. Konsultieren Sie die zuständigen Behörden, um verfügbare Behandlungs- und Entsorgungseinrichtungen zu ermitteln.

Die Zuordnung der Abfallnummern ist entsprechend der europäischen Verordnung (2000/532/EG) branchen- und prozessspezifisch vom Abfallerzeuger durchzuführen.

Die angegebenen Abfallcodes sind daher lediglich Empfehlungen von 3M für die Entsorgung des unverarbeiteten Produktes. (Abfälle mit einem Sternchen (\*) versehen, sind gefährliche Abfälle)

#### Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:

120109\* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen

Die Entsorgung muss durch einen berechtigten Betrieb zur Sonderabfallentsorgung stattfinden, der Abfallcode muss dabei angegeben werden. Eine Liste mit den entsprechenden Betrieben finden Sie unter [www.veva-online.ch](http://www.veva-online.ch).

## ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

ADR: UN1866; Harzlösung; 3; III; (E); F1.

IATA: UN1866; Harzlösung; 3; III.

IMDG: UN1866; Harzlösung; 3; III; FE, SE.

Für weitere Informationen zum Transport / Versand des Materials im Eisenbahnverkehr (RID) und Binnenschiffsverkehr (ADN) wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Karzinogenität

| <u>Chemischer Name</u> | <u>CAS-Nr.</u> | <u>Einstufung</u>   | <u>Verordnung</u>  |
|------------------------|----------------|---|--|
| Styrol                 | 100-42-5       | Gruppe 2A:<br>Wahrscheinlich<br>krebserzeugend für den<br>Menschen (IARC Group<br>2A: probably<br>carcinogenic to humans) | International Agency<br>for Research on Cancer<br>(IARC) |
| Titandioxid            | 13463-67-7     | Gruppe 2B:<br>Möglicherweise  | International Agency<br>for Research on Cancer           |

krebserregend für den (IARC)  
Menschen (IARC Group  
2B: possibly  
carcinogenic to humans)

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Liste der relevanten Gefahrenhinweise

|       |  |
|-------|--|
| H226  | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  |
| H304  | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.           |
| H315  | Verursacht Hautreizungen.  |
| H317  | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                                 |
| H319  | Verursacht schwere Augenreizung.   |
| H332  | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.   |
| H335  | Kann die Atemwege reizen.  |
| H351i | Kann vermutlich Krebs erzeugen bei Einatmen.                                 |
| H361d | Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.                            |
| H372  | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.               |
| H372  | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition: Sinnesorgane. |
| H412  | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.                   |

### Änderungsgründe:

Abschnitt 9.1: pH-Wert - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 2.2: CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008: Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml - Gefahrenhinweise (H-Sätze) - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 2.2: CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008: Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml - Sicherheitshinweise (P-Sätze) - Reaktion - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 2.1: Einstufung nach CLP - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 2.2: Sicherheitshinweise (P-Sätze) - Reaktion - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 4.2: Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 4.1: Erste-Hilfe Maßnahmen bei Verschlucken - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 4.2: Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 9.1: Zersetzungstemperatur - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 9.1: Zündtemperatur - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 9.1: Siedepunkt/Siedebereich - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 9.1: Dichte - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 9.1: Untere Explosionsgrenze (UEG) - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 9.1: Obere Explosionsgrenze (OEG) - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 9.1: Flammpunkt - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 9.1: Kinematische Viskosität - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 9.1: Schmelzpunkt/Gefrierpunkt - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 9.1: Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert) - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 9.1: Geruchsschwelle - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 9.2: Sonstige Angaben - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 9.1: Relative Dichte - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 9.1: Löslichkeit (ohne Löslichkeit in Wasser) - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 9.1: Wasserlöslichkeit Wert - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 9.1: Dampfdichte - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 9.1: Dampfdruck - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Anzeichen und Symptome nach Exposition - Verschlucken - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Information "Längere oder wiederholte Exposition kann verursachen:" - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 12.1: Toxizität - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 12.2: Persistenz und Abbaubarkeit - Informationen wurden modifiziert.

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen. Dieses Sicherheitsdatenblatt wird zur Übermittlung von Gesundheits- und Sicherheitsinformationen bereitgestellt. Wenn Sie rechtlich der Importeur für dieses Produkt in die Europäische Union sind, sind Sie für die Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen hinsichtlich des Produktes verantwortlich, einschließlich erforderlicher Produktregistrierungen/-meldungen, Stoffmengenerfassung und Stoffregistrierung.

**3M Schweiz: Sicherheitsdatenblätter sind unter [www.3m.com/ch](http://www.3m.com/ch) abrufbar.**